

Caritas Suchthilfe informiert mit Infostand in Euskirchener City

Von Carsten Düppengießer

14. Juli 2021, 17:05



**IST DIE WÜRDE IM
ODER AKZEPTIER**

Die Suchthilfe der Caritas Euskirchen macht am Mittwoch, dem 21. Juli, mit einem Infostand anlässlich des bundesweiten Gedenktags für verstorbene Drogengebrauchende auf die Lebenssituation von suchtmittelabhängigen Menschen aufmerksam und informiert über ihre Arbeit.

Der Gedenktag, der seit 1998 begangen wird, geht auf eine Initiative des „Landesverband der Eltern und Angehörigen für humane und akzeptierende Drogenarbeit NRW e.V.“ zurück.

In der offiziellen Statistik wurden im letzten Jahr deutschlandweit 1581 drogenbedingte Todesfälle verzeichnet. Im Vergleich zu 2019 ist dies ein Anstieg von dreizehn Prozent.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Gedenktages steht das Thema „Drogentod vermeiden – Substitutionsbehandlung individualisieren“.

Die Fachambulanz Sucht der Caritas möchte kommenden Mittwoch in der Fußgängerzone der Kreisstadt Euskirchen, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr, über illegale Drogen, Abhängigkeit und Substitution aufklären und informieren.